



Flachgelegt
gehöre ich
zum Altpapier.
Danke

Rosmarinblätter Tee

Art der Anwendung: Zum Trinken nach
Bereitung eines Teeaufgusses.

Dosierungsanleitung: Soweit nicht an-
ders verordnet, bei Verdauungsbeschwer-
den 2- bis 3-mal täglich eine Tasse des
wie folgt bereiteten Teeaufgusses trin-
ken: 1 Filterbeutel mit sprudelnd kochen-
dem Wasser (ca. 150 ml) übergießen und
etwa 10 bis 15 Minuten ziehen lassen.

Art.-Nr. 01001365
EAN 4004148.01365.2 - PZN 07618677



4 004148 013652

Rosmarinblätter Tee

– *Rosmarini folium* –

Arzneitee zur Anwendung bei Erwachsenen
und Kindern ab 12 Jahren

Pflanzliches Arzneimittel bei
Verdauungsbeschwerden.

15 Filterbeutel à 2 g



Aus ökologischem Landbau



Salus

Rosmarinblätter Tee

Zusammensetzung: 1 Filterbeutel
enthält 2,0 g Rosmarinblätter.

Darreichungsform und Inhalt:
15 Filterbeutel à 2 g Arzneitee.
Gesamtinhalt: 30 g.

Hinweise: Arzneimittel für Kinder unzu-
gänglich und vor Licht und Feuchtigkeit
geschützt aufbewahren. Nach Ablauf des
Verfalldatums nicht mehr anwenden.

**Pharmazeutischer Unternehmer
und Hersteller:**
SALUS Haus GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 24, 83052 Bruckmühl
info@salus.de

Stand der Information: November 2013



PZN -07618677

Salus



Rosmarinblätter Tee

– *Rosmarini folium* –

Pflanzliches Arzneimittel bei
Verdauungsbeschwerden.

15 Filterbeutel à 2 g



Aus ökologischem Landbau



r o s m a r i n b l ä t t e r
t e e

Rosmarinblätter Tee

Gegenanzeigen: Zur Anwendung von Rosmarinblätter Tee in der in der Schwangerschaft und Stillzeit sowie bei Kindern unter 12 Jahren liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Rosmarinblätter Tee darf daher von diesem Personenkreis nicht getrunken werden.

Zul.-Nr.: 1219.99.99

Ch.-B.:

Verwendbar bis:



Rosmarinblätter Tee
Anwendungsgebiete: Innerliche Anwendung bei Verdauungsbeschwerden.
Hinweis: Bei Beschwerden, die länger als 1 Woche andauern oder periodisch wiederkehren, sollte ein Arzt aufgesucht werden.
Wechselwirkungen mit anderen Mitteln und Nebenwirkungen: Keine bekannten Wechselwirkungen, die hier nicht bemerkt werden. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.
Bitte hier öffnen